LAZARUS BildungsNetzwerk

Quelle: www.lazarus.at/2020/12/01/moegliche-kreuzimmunitaet-masern-impfung-schuetzt-vor-corona

Mögliche Kreuzimmunität: Masern-Impfung schützt vor schwerem Corona-Erkrankungsverlauf

Hat der Antikörper-Titer gegen MMR, der durch die übliche Masern-Mumps-Röteln-Impfung aufgebaut wird, einen bei COVID-19 schützenden Effekt? Dies untersuchten Forscher nun, indem sie Antikörper-Level bei Menschen analysierten, die eine Infektion mit dem neuen Coronavirus überstanden hatten. Es zeigte sich eine signifikante inverse Korrelation: Stärkere MMR-Impfeffekte korrelierten mit schwächerer Erkrankung.

Das Masern-Mumps-Röteln-Vakzin (MMR) wurde als ein möglicher Schutz gegen COVID-19 diskutiert. Ziel der vorliegenden Studie war nun, zu bestimmen, ob der Antikörper-Titer gegen MMR (MMR-IgG) invers mit dem Schweregrad von COVID-19-Erkrankungen bei zuvor gegen MMR geimpften Menschen korrelierte (MMR II-Impfung).

Hinweise auf möglichen Corona-Schutz durch Masernimpfung im Test

Dazu wurden 80 Menschen nach überstandener Coronavirus-Infektion in zwei Gruppen aufgeteilt. Die MMR-II-Gruppe bestand aus 50 Teilnehmern, die MMR-Antikörper vor allem aufgrund des MMR II-Vakzins hatten. Die Vergleichsgruppe mit 30 Teilnehmern hatte MMR-Antikörper aus anderen Quellen als der Impfung, beispielweise vorherigen Erkrankungen mit Masern, Mumps und/oder Röteln. In diesen Gruppen wurde der Schweregrad der überstandenen COVID-19-Erkrankung verglichen.

Vergleich von Schweregrad von COVID-19 und Antikörper durch Masern-Impfung oder -Erkrankungen

Es gab eine signifikante inverse Korrelation ($r_s = -0{,}71$, $p < 0{,}001$) zwischen dem Mumps-Virustiter und dem Schweregrad von COVID-19 in der MMR II-Gruppe. In der Vergleichsgruppe, die nicht geimpft worden war, gab es keine solche Korrelation. Mumps-Titer und Alter korrelierten dagegen nicht in der geimpften MMR II-Gruppe. Ebenso gab es keinen Zusammenhang zwischen Schweregrad und Masern- oder Röteln-Titer in beiden Gruppen. Innerhalb der MMR II-Gruppe wurden Mumps-Titer zwischen 134 und 300 arbiträren Einheiten (AU)/ml ($n = 8$) nur bei den Menschen gefunden, die entweder funktionell immun oder asymptomatisch waren. Alle mit milden Symptomen hatten Mumps-Titer von unter 134 AU/ml ($n = 17$). Alle mit moderaten Symptomen hatten Mumps-Titer unter 75 AU/ml ($n = 11$). Alle Teilnehmer, die einen Krankenhausaufenthalt und zusätzliche Sauerstoffversorgung benötigten, hatten Mumps-Titer unter 32 AU/ml ($n = 5$).

Coronaschutz durch MMR-Antikörper – Nur Masern-Impfung effektiv

Die Ergebnisse demonstrieren eine signifikante inverse Korrelation zwischen Mumps-Titer aufgrund der MMR II-Impfung und dem Schweregrad der Erkrankung COVID-19 nach Infektion mit dem neuen Coronavirus.

Quelle: DeutschesGesundheitsPortal.de

Original Titel:

Analysis of Measles-Mumps-Rubella (MMR) Titers of Recovered COVID-19 Patients – [DOI: 10.1128/mBio.02628-20]